

Dieter Niermann

Während Studien die Bedeutung des Handschreibens für Intelligenz, Sprachentwicklung oder Bildungsverläufe ermessen, stirbt Handschrift im Alltag der Erwachsenen mehr und mehr aus. Kein Wunder, man kann sie meistens ohnehin nicht lesen. In WEITER BILDEN dürfen Protagonisten der Erwachsenen- und Weiterbildung oder Personen des öffentlichen Lebens eine Schriftprobe abliefern. Sie geben damit Un-erwartetes von sich preis. Nicht nur, weil sie schreiben, was sie schreiben, sondern auch wie. Zum Vervollständigen liefern wir fünf Satzanfänge – für jeden Finger einen.

Gute Bildung ist, wenn es

wenn ich nach einem Seminar mit dem festen Wunsch, dem Antrieb und Know-How gehe, um etwas zukünftig neu oder anders zu machen, ohne dass ich sagen könnte, wer/was mich dazu gebracht hat.

Wenn ich Bildungsminister wäre, ...

...würde ich so oft es gelingt, in hohem Maße "Angehörige" der Erwachsenenbildung nutzen, um dieses wahnsinnig vielfältige Feld besser zu verstehen und "Lieb zu gewinnen".

In der Erwachsenenbildung und Weiterbildung habe ich gelernt, ...

... dass es leicht ist, Bildungsangebote für Menschen zu machen, die so ähnlich "ticken" wie ich selbst. Alle anderen aber sind die, um die es wirklich geht!

Mein berufliches Steckbrief:

Handlungsorientierte und erlebnispädagogische Bildungsarbeit, an der frischen Luft. Die Natur ist für mich das komplexeste Lernarrangement, das ich kenne.

Ich bin der geborene Dozent für ...

... Menschen, die Sorge davor haben, dass es bei Bildungsarbeit immer sehr ernst zugeht.